



# GEMEINDENACHRICHTEN

## Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2013

Ausgabe Nr. 1

Jänner 2013



**Der Zauber der Hoffnung kennt  
unendlich viele Lichter,  
die sich nicht löschen lassen.**

© **Monika Minder**

(Foto Klaus Winkelbauer)

**Anlässlich der bevorstehenden Festtage wünschen wir im Namen  
des Gemeinderates und unserer Bediensteten der gesamten  
Bevölkerung der Gemeinde Pfaffenschlag**

**Gesegnete Weihnachten und ein  
glückliches und erfolgreiches Jahr 2013**

**Willibald Pollak**  
Vizebürgermeister

**Johannes Semper**  
Bürgermeister

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Johannes Semper, 3834 Pfaffenschlag 36

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Werte Gemeindebürgerinnen!  
Werte Gemeindebürger!



Nur mehr wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem bevorstehenden Jahreswechsel ins Jahr 2013. In dieser Zeit muß der Gemeinderat die finanziellen Rahmenbedingungen, den sogenannten Haushaltsvoranschlag, für das kommende Jahr erstellen. Der Beschluß wurde in der letzten Sitzung dieses Jahres einstimmig gefaßt. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich sehr herzlich beim Kassenverwalter, AL Michael Annerl, der sehr wesentlich an der Gestaltung des Budgets mitwirkte, welches sehr sparsam erstellt wurde, aber doch auch notwendige Investitionen zuläßt.

Über die Vorhaben und Zahlen des Voranschlages 2013 berichten wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

In dieser Ausgabe möchte ich die wesentlichen Vorhaben des abgelaufenen Jahres nochmals kurz anführen.

Die Kanalisation des Ortes Artolz ist bereits voll im Gange und auch die „spektakuläre“ Einpflügung der Transportleitung von Artolz über Drösiedl nach Pfaffenschlag ist durchgeführt.

In Pfaffenschlag wurde die Gemeindestraße im Oberort Richtung Flohteich erweitert und befestigt.

In Kleingöpfritz wurde der Hintausweg komplett saniert. Damit soll auch ein eventuelles Hochwasser von den Liegenschaften im Unterort abgehalten werden.

In Groöberharts wurde die Brücke beim Gemeindehaus mit Unterstützung der Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung mit einem neuen Belag versehen. Auch kleinere Wegsanierungen wurden durchgeführt.

In den neuen Siedlungsgebieten der Gemeinde – Bachstraße und Groöberharts – wo rege Bautätigkeit herrscht, wurde mit dem Ausbau der Infrastruktur begonnen.

Der Sporthausbau ist so weit abgeschlossen, dass das neue Haus mit Beginn der kommenden Frühjahrssaison in Betrieb gehen kann. Kleinere Restarbeiten im Außenbereich werden bis zur offiziellen Eröffnung im Juni 2013 erledigt sein.

Einen wichtigen Beschluß für unsere Jugend faßte der Gemeinderat mit dem Beitritt zum Musikschulverband Thayaland. Das Angebot der Musikschule umfaßt auch teilweise Unterricht in unserer Volksschule und wird von unseren Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch beschlossen, beim Projekt „Wohnen im Waldviertel“ einzusteigen. Dieses Projekt, in dem mehr als 50 Gemeinden des Waldviertels zusammengeschlossen sind, soll den Wohnstandort Waldviertel professionell bewerben und vermarkten. Vielleicht gelingt auch uns, Hauptwohnsitzer für die Gemeinde zu lukrieren.

Sehr viele Festlichkeiten und Aktivitäten von unseren Vereinen, Organisationen, Gastwirten und Gewerbetreibenden bereicherten auch heuer wieder unser Gesellschaftsleben.

Neben den traditionellen Veranstaltungen waren das Ferienspiel für die Kiinder, der Projektmarathon der Landjugend Pfaffenschlag mit der Gestaltung des Hauptplatzes gemeinsam mit Prof. Franz Xaver Ölzant und der „Tag der offenen Tür“ bei der Firma WEB - Windenergie mit mehr als 3.000 Besuchern die „Highlights“.

Auch der Besuch des Botschafters der Republik Kanada bei der Firma WEB war sicher ein nicht alltägliches Ereignis in unserer Gemeinde.

Abschließend möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die durch freiwilliges Engagement zum besseren Zusammenleben und Funktionieren unserer Gesellschaft beitragen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz und persönliches Engagement sowie bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister  
**Johannes Semper e.h.**

## **Friedenslicht aus Bethlehem**

Am 24. Dezember besteht ab ca. 10 Uhr die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Pfarrkirche und bei der Fleischerei Bauer abzuholen.



## Weihnachtsbaum

Auch heuer schmückt wieder ein Weihnachtsbaum den Hauptplatz in Pfaffenschlag. Dieser stammt diesmal von **Fam. Leidenfrost aus Kleingöpfritz 17.**

***Ein aufrichtiges Dankeschön für dieses freundliche Entgegenkommen.***

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an **Herrn Alfred Schuecker**, der, wie jedes Jahr, unentgeltlich den Christbaumtransport durchgeführt hat und auch beim Aufstellen tatkräftig mithalf.

Die Ortsbevölkerung von **Kleingöpfritz** möchte sich bei der **Fam. Willibald und Elisabeth Pollak** für die Spende des Christbaumes bei der Kapelle Kleingöpfritz herzlich bedanken. Das Aufstellen wurde von OV Karl Breier-Fasching, Alfons Wallisch und Werner Dangl unentgeltlich durchgeführt.



## Weihnachtskindergarten

Die **Landjugend Pfaffenschlag** hat sich wieder bereit erklärt, den schon bewährten Weihnachtskindergarten abzuhalten. Sie werden dabei wieder von **Frau Inge Kainz und Frau Erna Zach** unterstützt, bei denen sie sich auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen. Den Eltern wird so die Möglichkeit geboten, ihre letzten Weihnachtsvorbereitungen in aller Ruhe treffen zu können.

Folgendes wäre bitte zu beachten:

Anmeldung:	<b>nicht erforderlich</b>
Datum:	<b>24. Dezember 2012</b>
Zeit:	<b>13.00 bis 16.00 Uhr</b>
Ort:	<b>Kindergarten Pfaffenschlag</b>
Alter:	<b><u>3 – 8 Jahre – bitte unbedingt einhalten!!!!</u></b>
Transport:	<b>die Kinder müssen von Ihnen gebracht und auch wieder abgeholt werden (spätestens 16,00 Uhr)</b>
Unkostenbeitrag:	<b>Freie Spenden</b>

Bitte geben Sie Ihren Kindern unbedingt Hausschuhe mit!



## Blutspendeaktionen - Rotes Kreuz

Die beiden Blutspendeaktionen, die wir im vergangenen Jahr im Gemeindesaal durchgeführt haben, erbrachten insgesamt **161 Blutkonserven** (2011: 154, 2010: 175).

Einen aufrichtigen Dank im Namen jener, denen mit Ihrer großzügigen Blutspende geholfen werden konnte.

Auch im Jahr 2013 werden wir wieder 2 Blutspendeaktionen starten. Wir hoffen, es können wieder so viele wie möglich an diesen Aktionen teilnehmen, welche am 9. Mai sowie 22. August 2013 stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen rechtzeitig.

Da bei den Blutkonserven fast immer ein Engpass besteht, würde ich Sie ersuchen, mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten sich daran recht zahlreich zu beteiligen.



# Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**  
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am  
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

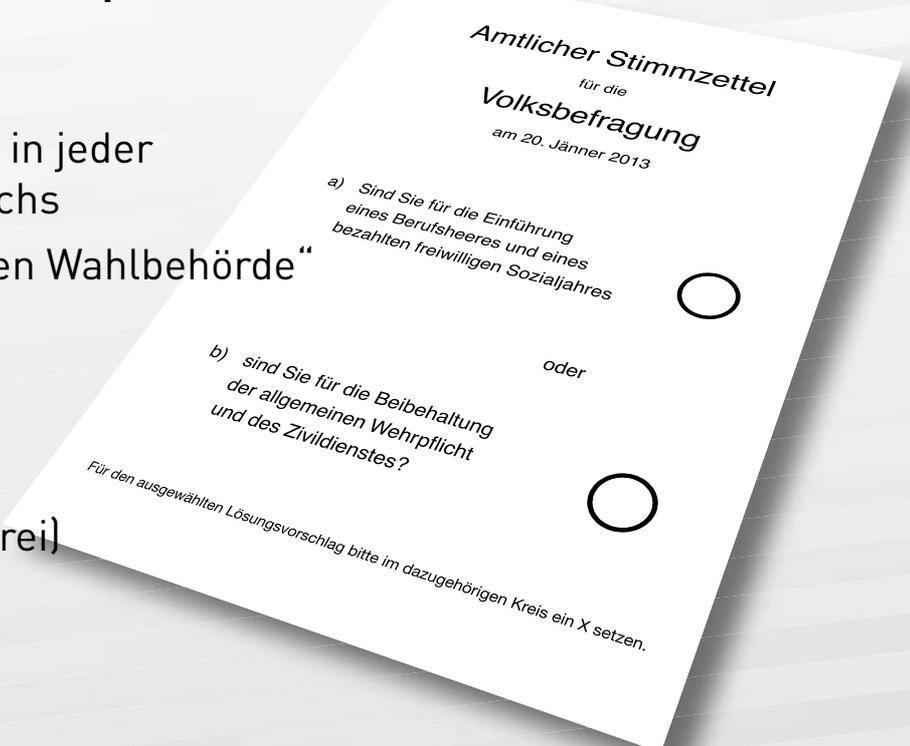
mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)  
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



## Volksbefragung 2013

Ergänzend zur Information des Bundesministeriums für Inneres wird mitgeteilt, dass der Stichtag mit 28. November 2012 festgelegt wurde und das Gebiet der Gemeinde Pfaffenschlag zur Stimmabgabe wieder in fünf Sprengel eingeteilt wird.

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 - Pfaffenschlag (mit Artolz, Drösiedl, Eisenreichs u. Schwarzenberg)	Gemeindeamt	08,00 - 12,00 Uhr
2 - Kleingöpfritz	Feuerwehrhaus	09,00 - 11,00 Uhr
3 - Großeberharts	Gemeindehaus	09,00 - 11,00 Uhr
4 - Rohrbach	Gemeindehaus	09,00 - 11,00 Uhr
5 - Arnolz	Kommunikationszentrum	09,00 - 11,00 Uhr

### STIMMKARTEN

Die Ausstellung der Stimmkarte kann schriftlich (per Telefax oder per e-mail) bei der Gemeinde, von der der (die) Stimmberechtigte in die Stimmliste eingetragen wurde bis spätestens Mittwoch, 16. Jänner 2013 beantragt werden. Eine persönliche Beantragung (persönliches Erscheinen notwendig) durch den Stimmberechtigten bzw. einen bevollmächtigten Vertreter kann bis Freitag, 18. Jänner 2013 (12,00 Uhr) erfolgen.

Bei Fragen und Unklarheiten steht das Gemeindeamt in der gewohnten Weise gerne zur Verfügung. Informationen zur Volksbefragung finden Sie auch im Internet unter: <http://www.bmi.gv.at>

## RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION 2013

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2013 eine Rattenbekämpfungsaktion angeordnet und es wird hiezu folgende Kundmachung veröffentlicht:

Gemäß § 3 der Verordnung des Gemeinderates vom 16.12.2003 über die planmäßige Vertilgung von Ratten wird kundgemacht, dass durch die Fa. Michael Singer, Assanierungsgesellschaft, 1120 Wien, Bonygasse 20 im Frühjahr bzw. Sommer 2013 im Gemeindegebiet von Pfaffenschlag eine RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION durchgeführt wird.



Die Preise betragen pro Haus oder Objekt:

Bau und Schrebergartenhütte	€ 7,50
Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser	€ 12,50
mehrgeschossige Wohnhäuser	€ 15,00
Landwirtschaften	€ 15,00
Wohnhausanlage pro Wohnpartei	€ 5,50

Alle Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte der in der Gemeinde Pfaffenschlag liegenden Grundstücke sind verpflichtet, den behördlichen Anordnungen sowie den Anweisungen der mit der Durchführung der Rattenbekämpfung betrauten Personen nachzukommen. Insbesondere haben sie diesen Personen das Betreten der Häuser und Grundstücke zu gestatten und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

## Infos zur Müllabfuhr 2013

In den letzten Jahren war der Müllabfuhrkalender zu der 1. Ausgabe der Gemeindenachrichten des neuen Jahres beigelegt. Heuer finden Sie diesen auf der vorletzten Seite abgedruckt. Die Verteilung der gelben Säcke erfolgt wie bisher über unseren Gemeindearbeiter bzw. die Ortsvorsteher. Wie bereits im Vorjahr werden auch 2013 Christbäume (frei von Lametta und Christbaumschmuck) in allen Altstoffsammelzentren gratis übernommen.

## Aus der Volksschule

Die Kinder der ersten Klasse haben nun auch ihr eigenes Schulleibchen erhalten und sind ganz stolz darauf.



**Vanessa Steiner** hat beim Zeichenwettbewerb Projekt-Europa zum Thema "jung und alt - ZUSAMMENhat!" bundesweit einen Preis erhalten. Die Preisverleihung fand heuer im Oktober in der Schule statt.

## Lesecasting

Der Landesschulrat und der ORF suchten die fleißigste Leseratte. In jeder Volksschule des Bezirks wurden dafür die besten LeserInnen ermittelt.

In der VS Pfaffenschlag war dies Lukas Hauer. Er nahm somit am Bezirkscasting im Raikasaal teil. Eine Jury bewertete die Lesetechnik, die Textauswahl und die Präsentation.

Lukas trug seine Geschichte „Weihnachtswichtel und Winterschätze“ ausgezeichnet vor. Gewonnen hat aber schließlich Nicolas Pany aus der VS Gr. Siegharts. Er darf seine Geschichte am 15.12.2012 in „NÖ heute“ vorlesen.



## ***Gesunde Schule***



Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der NÖ Gebietskrankenkasse konnten VOL Gerlinde Nosko und Dir. Monika Robl in St.Pölten die „Gesunde Schule“ – Plakette für die Volksschule Pfaffenschlag in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung bekommen Schulen, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Zu den Schwerpunkten zählen Ernährung, Bewegung, Suchtprävention, Lebensraumgestaltung und psychosoziale Gesundheit.

Im Schuljahr 2012/2013 liegt der Schwerpunkt an der VS Pfaffenschlag bei gesunder Ernährung.

Es wird im Laufe des Schuljahres mehrere Workshops zu diesem Thema geben unter anderem auch einen Kinderkochkurs mit den Eltern.

## ***NÖ Gartenplakette***



VOL Luise Hauer, Dir. Monika Robl, VOL Gerlinde Nosko nahmen für den Schulgarten die NÖ Gartenplakette in Empfang. Voraussetzung für den Erhalt ist die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern: Verzicht auf chemisch-synthetischen Dünger, Pestizide und Torf. Zusätzlich muss eine bestimmte Zahl an ökologischen Gartenelementen vorhanden sein wie z.B. Wildes Eck, Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Gemüsebeet, Beerensträucher usw. Diese Plakette stellt eine Anerkennung und ein Dankeschön für NaturgärtnerInnen dar. Diesen Dank wollen wir an alle Eltern und Helfer weitergeben, die in vielen freiwilligen Arbeitsstunden den Garten so liebevoll gestaltet haben und regelmäßig pflegen.



# Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

„Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



## Unnötige Abfälle vermeiden

**Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau.** Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



**Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss.** Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.



## Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, ...) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird's zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreuseln wälzen und genießen.

## Neue Einwohner/innen statt Abwanderung

*Das Waldviertel hat mehr zu bieten als viele wissen. Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ positioniert die Region erfolgreich als Wohnstandort. Nun auch unsere Gemeinde Pfaffenschlag.*

Auf Initiative unseres Bürgermeisters Johannes Semper hat der Gemeinderat bei der Sitzung am 11. Dezember 2012 beschlossen, zusammen mit 56 weiteren Gemeinden am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teilzunehmen.

### „Wohnen im Waldviertel - Wo das Leben neu beginnt.“

Gemeinsam werden im Zentralraum Wien und Linz, aber auch im Waldviertel Werbeaktivitäten gesetzt, um den Zuzug in unsere Region zu fördern und die Abwanderung zu bremsen. Dies kann nur in der Zusammenarbeit vieler Gemeinden gelingen. Auch unsere Nachbargemeinden sind bereits Partner im Projekt.

Herzstück der Kampagne ist die Plattform **www.wohnen-im-waldviertel.at**. Hier werden Häuser, Wohnungen und Grundstücke vermarktet. Und hier finden Suchende nun auch Angebote unserer Gemeinde. Ebenso auf unserer eigenen Webseite [www.pfaffenschlag.at](http://www.pfaffenschlag.at)

### **Haben Sie eine Immobilien oder ein Grundstück zu verkaufen oder zu vermieten?**

Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihr Objekt kostenfrei zu inserieren. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt.

### **Sie leben in einer Region, in der sich eine Menge tut.**

Darüber hinaus finden Sie auf [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) eine **Präsentation des Waldviertler Wohnumfeldes**. Wo gibt es freie Arbeitsplätze in der Region? Wo kann mein Kind in die Schule gehen? Wie weit ist es zum nächsten Einkaufszentrum? Welche Direktvermarkter und Nahversorger gibt es in der Umgebung? Wo liegt die nächste Arztpraxis? In welchem Verein kann ich mich engagieren? (...)

### **Botschafter/innen für´s Waldviertel.**

Obwohl mittlerweile **jährlich 4.000 Personen** als Hauptwohnsitzer **ins Waldviertel** ziehen, weil die Region als Wohnstandort wieder nachgefragt wird, haften **Klischees und Vorurteile** hartnäckig am Image der Region.

### **Sie wollen mithelfen, das Image der Region zu verbessern?**

Persönliche Empfehlungen sind die besten Werbeträger. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des „Wohnen im Waldviertel“ näherzubringen, suchen wir Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten. Wir unterstützen Sie dabei!

Helfen Sie mit, Menschen dazu zu ermutigen ins Waldviertel zu ziehen oder hier zu bleiben. Ganz einfach im Gespräch. Im Büro, auf der Baustelle oder bei Kundenbesuchen; bei Festen, Veranstaltungen oder am Fußballplatz, bei Treffen mit Freunden oder Familienfeiern.

**Melden Sie sich an** unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter) und **erhalten kostenfrei eine Botschafter-Mappe samt Abzeichen.**

# Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

## **Letzter Abgabetermin: 15. April 2013**

Den Heizkostenzuschuss sollen im wesentlichen erhalten

- ⇒ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ⇒ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ⇒ Arbeitslose und NotstandshilfebezieherInnen
- ⇒ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ⇒ Familien, die im September 2012 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen



## **Einkommen**

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers und seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährtin/in), seiner Kinder oder derjenigen Person, die mit dem/der AntragstellerIn in einer in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden Wohngemeinschaft lebt (z. B. Großmutter und Enkel, Tante und Neffe, ...), herangezogen. Einkommensgrenze (brutto) ist der Richtsatz für Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der für Alleinstehende dzt. € 814,82, für Ehepaare € 1.221,68, zuzüglich € 125,72 für jedes Kind bzw. € 406,86 für jeden weiteren Erwachsenen beträgt.

Für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen gelten um 16,6 % höhere Einkommensgrenzen, weil diese nur 12 statt 14 Bezüge pro Jahr erhalten.

## **Nachweise**

Als geeignete Einkommensnachweise sind mitzubringen:

- ◆ Bezug von Ausgleichszulage: z. B. Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt
- ◆ Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe: z. B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des AMS
- ◆ Bezug der NÖ Familienhilfe: Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abt. F 3 oder durch Vorweis eines Kontoauszuges

# Einladung zum Seniorennachmittag für alle Senioren der Gemeinde Pfaffenschlag am Samstag, 5. Jänner 2013 im Gemeindesaal

**Beginn: 14,00 Uhr**

**Ende: 18,00 Uhr**

## Musik: Die Vagabunden

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich  
Ihr Bürgermeister  
**Johannes Semper e.h.**

## Pflichten der Anrainer

Seitens der Gemeinde Pfaffenschlag wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF, hingewiesen:



§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Pfaffenschlag weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Pfaffenschlag handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Pfaffenschlag ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

## Hoher Botschafter-Besuch bei der WEB Windenergie AG Waldviertler Know-how in Kanada gefragt

Bildnachweis: WEB Windenergie AG

*Pfaffenschlag 5. Dezember 2012* John Barrett, Botschafter der kanadischen Botschaft in Wien, besuchte am 4. Dezember das Waldviertel und stattete auch der W.E.B einen Besuch ab. Grund des Besuches war der, dass der Waldviertler Ökostromproduzent im nächsten Jahr die ersten Windparks an der kanadischen Ostküste in der Gegend Nova Scotia errichten wird.



Vizebgm Willibald Pollak, Botschaft John Barrett, Bgm. Johannes Semper u. Technikvorstand Frank Dumaier

Der kanadische Botschafter berichtete über die derzeitige Energiegewinnung in Kanada, die stark auf fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas basiert, auch die Atomenergie und die Wasserkraft wird gut genutzt. Die Windenergie ist noch stark ausbaufähig. In Kanada gibt es meteorologisch beste Voraussetzungen, da starker und konstanter Wind herrscht. John Barrett betonte: „Österreich hat weltweit eine Vorreiterrolle, was Energiesparmaßnahmen und Energieerzeugung aus erneuerbarer Energie betrifft. In diesen Bereichen herrscht bei uns Nachholbedarf. Kanada ist froh, dass ein erfolgreiches Unternehmen wie die WEB Windenergie AG ihre langjährige Erfahrung einbringt und in meinem Heimatland investiert.“

Um den W.E.B-Sprung über den großen Teich auch symbolisch festzuhalten, wurde von den Anwesenden aus Wirtschaft und Politik eine Erinnerungstafel unterzeichnet. Der Brückenschlag gelang auch kulinarisch: Eine Degustation von Waldviertler und kanadischem Roggenwhisky rundete die gelungene Veranstaltung ab. „Die Wertschätzung durch den Botschafter und die Tatsache, dass unser Know-how in Kanada gefragt ist, zeigt, dass die W.E.B gut auf Kurs ist“, zieht W.E.B-Sprecher Gerald Simon zufrieden Bilanz über den hohen Besuch.

### Rückfragehinweis:

WEB Windenergie AG  
Anita Berger, Kommunikation

[anita.berger@windenergie.at](mailto:anita.berger@windenergie.at), [www.windenergie.at](http://www.windenergie.at)  
+43 (0) 2848 / 6336-69, +43 (0) 664 / 885 446 55  
Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Österreich



# Jubilare Jänner bis März 2013



## Jänner 2013

Franz Biedermann, Großeberharts 22  
Paula Altrichter, Artolz 23  
Herbert Winkelbauer, Pfaffenschlag 54  
Otto Hetzendorfer, Pfaffenschlag 18  
Ludwig Floh, Pfaffenschlag 35  
Gertrude Kolm, Rohrbach 21  
Maria Simon, Pfaffenschlag 12  
Maria Josl, Schwarzenberg 6  
Otto Polt, Arnolz 7

50. Geburtstag  
60. Geburtstag  
60. Geburtstag  
60. Geburtstag  
65. Geburtstag  
65. Geburtstag  
75. Geburtstag  
80. Geburtstag  
80. Geburtstag

## Februar 2013

Engelbert Löffler, Artolz 3  
Gertrude Josl, Kleingöpfritz 27  
Hermine Fasching, Johannessiedlung 4  
Maria Winkelbauer, Pfaffenschlag 54  
Maria Flicker, Pfaffenschlag 108

50. Geburtstag  
75. Geburtstag  
80. Geburtstag  
85. Geburtstag  
90. Geburtstag

## März 2013

Roswitha Eggenberger, Rohrbach 12  
Günther Schneider, Großberharts 20  
Erika Weber, Pfaffenschlag 97  
Rosina Maria Sitte, Schwarzenberg 3

50. Geburtstag  
50. Geburtstag  
70. Geburtstag  
85. Geburtstag

## **Goldene Hochzeit feiern**

Karl und Gertrude Biegl aus Kleingöpfritz 11 im Jänner



Am 23. November feierten Herr und Frau

### **Alois und Anna Weinberger aus Drösiedl das Fest der Goldenen Hochzeit.**

Für die Gemeinde gratulierten Bgm.  
Johannes Semper, Vbgm. Willibald Pollak  
und OV GR Stephan Lauscher.

*Alois und Anna Weinberger, Johannes  
Semper, Ludwig Kroneis, Willibald Pollak,  
Stephan Lauscher und Fritz Deisenhammer*



## Veröffentlichung von Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren

Vielleicht haben Sie in den letzten Monaten die Diskussion in den Medien betreffend des Datenschutzes im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren verfolgt. Wir möchten dazu mitteilen, dass wir in den Gemeindenachrichten immer quartalsweise seit Jahrzehnten diese Bürger veröffentlichen. Seit 1982 gibt es das NÖ Ehrungsgesetz, welches dies grundsätzlich erlaubt. Falls das jemand nicht will, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an das Gemeindeamt (spätestens 4 Monate vor Jubiläum) damit dies bei der betreffenden Ausgabe berücksichtigt werden kann.

## Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

### **Niklas Breier-Fasching,**

geb. 04.10.2012

Eltern: Rene Rameder und Sandra Breier-Fasching aus Kleingöpfritz



### **Raphael Gruber,**

geb. 14.10.2012

Eltern: Johannes und Manuela Gruber aus Drösiedl

## Aus dem Kindergarten

Der Kindergarten bedankt sich ganz herzlich bei folgenden Spendern:

**Fam. Schuecker** aus Pfaffenschlag für Krapfen zum Faschingsfest

**Herrn Martin Bauer** (Fa. Conen) aus Pfaffenschlag für eine Spielecke

**Fleischerei Bauer** aus Pfaffenschlag für Kipferl zum Martinsfest

### **Zaun erneuert**

Bei der Überprüfung des Kindergartens wurde festgestellt, dass die Abgrenzung zu zwei Anrainern nicht die erforderliche Mindesthöhe aufwies. Hauptbetroffen waren die Anrainer **Friedrich und Eva Rohrbeck**, welche den Zaun neu machen ließen und dafür die kompletten Kosten übernahmen. Für dieses Entgegenkommen ein herzliches Dankeschön.



# Auf gesunde Nachbarschaft!

## Ein Modellprojekt im Waldviertel – Ihre Ideen sind gefragt!

**Gute Nachbarschaft hat unschätzbaren Wert** und trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das tut der Gesundheit gut. Deshalb hat der Fonds Gesundes Österreich die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ins Leben gerufen. Damit soll der Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld gestärkt werden. Regionaler Projektpartner dieser Initiative ist im Waldviertel die **NÖ Dorf- und Stadterneuerung**.

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft!“ wurde bei der Auftaktveranstaltung am 8. November im voll besetzten Vortragssaal des Landesklinikum Zwettl den interessierten BesucherInnen aus dem ganzen Waldviertel vorgestellt. Herzstück der Kampagne „Auf gesunde Nachbarschaft“ ist die **Ausschreibung eines Wettbewerbes**, an dem die Waldviertler Bevölkerung **mit eigenen Ideen teilnehmen** kann. Dabei sollen eigene Nachbarschaftsinitiativen entwickelt werden – eine Jury wählt dann die besten aus, diesen kann eine Förderung bis zu 300,-€ pro Projekt zuerkannt werden.

Im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft“ soll jede und jeder dafür begeistert werden, selbst aktiv zu werden. Machen auch Sie mit, erleben auch Sie, wie positiv gute Nachbarschaft wirkt. Was Sie umsetzen, planen Sie selbst, denn so unterschiedlich wie Menschen sind, sind auch die Möglichkeiten, Nachbarschaftsinitiativen zu bilden. Weitere Anregungen und Beispiele finden sich am Teilnahmebogen.

## Einreichschluss für Ihre Ideen ist am 20. Jänner 2013.

Weitere Informationen gibt es bei der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel:

**Projektleiterin** DI Elisabeth Wachter 0676/88591214, [waldviertel@dorf-stadterneuerung.at](mailto:waldviertel@dorf-stadterneuerung.at)  
**Teilnahmebogen zur Wettbewerbsteilnahme und weitere Projektinformationen:** [www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at), [www.gesunde-nachbarschaft.at](http://www.gesunde-nachbarschaft.at)



Die Klima- und Energie-Modellregion Thayaland informiert:

## Heizungspumpentausch

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue **Hocheffizienzpumpe** und sparen Sie dadurch bis zu 80% Pumpenstrom.

Richtpreis: 200 € Pumpe + Montage + USt.  
Energieeinsparung: 20 bis 80 € pro Jahr



Die Aktion wird von der Modellregion in Zusammenarbeit mit den Installateuren der Region durchgeführt. [www.thayaland.at](http://www.thayaland.at), [office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at)

## NÖ Strom-Spar-Förderung

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren.

Das muss nicht sein, denn:

**Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom lässt sich viel Energie einsparen.**

Alte Kühlschränke, Heizungspumpen, ... sind oft wahre Stromfresser.

Jeder Haushalt kann sich bis zu 500 Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreisumpen (Förderung € 75,- je Pumpe) durch effizientere ersetzt.

Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es zusätzlich bis zu 150 Euro als Stromsparbonus.

### Der Ablauf im Überblick

1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 / 22 144 anmelden (Mo-Fr.: 09.00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr)
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.
4. Kann mittels Stromrechnung und Energiebuchhaltung nach einem Jahr eine Einsparung nachgewiesen werden: Stromsparbonus beantragen.

# VERANSTALTUNGSVORSCHAU

## Jänner bis März 2013

### JÄNNER

5. 1. 14.00 Uhr **Seniorenachmittag im Gemeindesaal**  
Musik: " Die Vagabunden"
16. 1. Busfahrt **Seniorenball - St.Pölten**  
Anmeldung bei Fritz Deisenhammer
27. 1. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**  
Treffpunkt - Sportplatz Pfaffenschlag
- ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Fraissl



### FEBER

15. 2. 14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**  
Feuerwehrhaus - Pfaffenschlag
25. 2. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**  
Treffpunkt - Parkplatz Gasthaus Hilde Meyer
- ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Hilde Meyer



### MÄRZ

1. 3. 18.30 Uhr **Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche**  
anschließend Messe für verstorbene Mitglieder
27. 3. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**  
Treffpunkt FF-Haus Gr.Eberharts
- ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im FF- Haus in Gr.Eberharts



**Für April ist eine 5 Tagesreise geplant !**

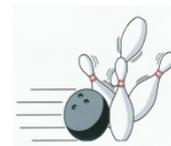
## Sonstige Aktivitäten



**Nordic - Walking** jeden Montag - 9.00 Uhr - Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag

**Kegeln** jeden Dienstag - 18.00 Uhr - JUFA - Raabs / Thaya

**Turnen** jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen a. d. Thaya



Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich



**Der Seniorenbund wünscht allen Bewohnern der Gemeinde  
ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2013**

**Ludwig Kroneis**

Obmann  
Tel. 6318

**Fritz Deisenhammer**

Organisationsreferent  
Tel. 86190



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER  
ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK  
WAIDHOFEN AN DER THAYA

## Altstoffsammelzentrum (ASZ) Pfaffenschlag

Was wird in den **Altstoffsammelzentren (ASZ)** alles kostenfrei übernommen:

### In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw;
- **Bau- bzw. Altholz** in Kleinmengen bis 2 m<sup>3</sup>;
- **Problemstoffe** = Medikamente, Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, usw;
- **Elektroaltgeräte** = Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw;
- **Tausch von NÖLI's** = Altspeisefettsammlung;
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt;
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor** usw. auch für **Gewerbebetriebe** (Entsorgungsnachweis);
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben**  
lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie die dazugehörenden Netze und Bänder getrennt in Säcken oder in Big Bag`s anliefern;
- **Baum- und Strauchschnitt** Stammholz, Schwachholz mit mind. 1cm Durchmesser;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;
- **Restmüllsäcke bzw. Windsäcke mit der Aufschrift GVA** = Übernahme kostenfrei;



**KOSTENPFLICHTIG: Restmüll, Grünschnitt, Altreifen und Windschutzscheiben;**

Info`s gibt es am täglichen Abfallberatertelefon (02842/51223)  
oder im Internet unter [www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen)

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya,  
Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen an der Thaya – Amtsleiter GF Robert Altschach



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN  
DER ABFALLWIRTSCHAFT IM  
VERWALTUNGSBEZIRK WAIDHOFEN



# ABFUHRKALENDER 2013

## für die Gemeinde Pfaffenschlag

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Mi, 19.12.12	Di, 16.07.13	Sa, 22.12.12	Fr, 21.12.12	Mo, 26.11.12
Di, 08.01.13	Di, 23.07.13	Mo, 21.01.13	Fr, 15.02.13	Fr, 25.01.13
Di, 22.01.13	Di, 30.07.13	Mo, 18.02.13	Fr, 12.04.13	Fr, 22.03.13
Di, 05.02.13	Di, 06.08.13	Mo, 18.03.13	Fr, 07.06.13	Fr, 17.05.13
Di, 19.02.13	Di, 13.08.13	Mo, 15.04.13	Fr, 02.08.13	Fr, 12.07.13
Di, 05.03.13	Di, 20.08.13	Mo, 13.05.13	Fr, 27.09.13	Fr, 06.09.13
Di, 19.03.13	Di, 27.08.13	Mo, 10.06.13	Fr, 22.11.13	Sa, 02.11.13
Mi, 03.04.13	Di, 03.09.13	Mo, 08.07.13		Sa, 28.12.13
Di, 16.04.13	Di, 10.09.13	Mo, 05.08.13		
Di, 30.04.13	Di, 17.09.13	Mo, 02.09.13		
Di, 07.05.13	Di, 24.09.13	Mo, 30.09.13		
Di, 14.05.13	Di, 01.10.13	Mo, 28.10.13		
Mi, 22.05.13	Di, 08.10.13	Mo, 25.11.13		
Di, 28.05.13	Di, 15.10.13	Sa, 21.12.13		
Di, 04.06.13	Di, 22.10.13			
Di, 11.06.13	Di, 29.10.13			
Di, 18.06.13	Di, 12.11.13			
Di, 25.06.13	Di, 26.11.13			
Di, 02.07.13	Di, 10.12.13			
Di, 09.07.13	Mo, 23.12.13			



**ACHTUNG !**

Sämtliche Behälter sind ab 6:00 Uhr  
morgens zur Abholung  
bereitzustellen.

**ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223**

[www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen); e-mail: office@gvawt.at

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM PFAFFENSCHLAG

jeden 4. FREITAG im MONAT von 10:00 – 14:00 Uhr

jeden 3. SAMSTAG im GERADEN MONAT von 08.30 – 11.30 Uhr

**Termine:**

Fr,25.1.13/Sa,16.2.13/Fr,22.2.13/Fr,22.3.13/Sa,20.4.13/Fr,26.4.13/Fr,24.5.13/Sa,15.6.13/Fr,28.6.13  
Fr,26.7.13/Sa,17.8.13/Fr,23.8.13/Fr,27.9.13/Sa,19.10.13/Fr,25.10.13/Fr,22.11.13/Sa,21.12.13

# Jänner bis März 2013

## Jänner

5.	Samstag	14,00 Uhr	Seniorenachmittag im Gemeindesaal
8.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
17.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
20.	Sonntag		Volksbefragung (alle Details im Blattinneren)
21.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
22.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
25.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
25.	Freitag	10,- 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
26.	Samstag	ab 20,00 Uhr	Feuerwehrball FF Kleingöpfritz - Festhalle Kleingöpfritz
27.	Sonntag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Sportplatz Pfaffenschlag

## Februar

2.	Samstag	ab 20,00 Uhr	Ball der Landjugend im Gemeindesaal
5.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
10.	Sonntag	ab 13,00 Uhr	Kindermaskenball im Gemeindesaal - SC-Kollmann-Pf.
15.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
16.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
18.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
19.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
21.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
22.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
25.	Montag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt GH Hilde Meyer

## März

2.	Samstag	13, - 18,00 Uhr	Ostermarkt i. d. Festhalle Kleingöpfritz - DEV Kleingöpfritz
3.	Sonntag	09, - 18,00 Uhr	Ostermarkt i. d. Festhalle Kleingöpfritz - DEV Kleingöpfritz
3.	Sonntag		NÖ Landtagswahl (nähere Informationen folgen)
5.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
19.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
21.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
22.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
22.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Mittwoch	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt FF-Haus Gr.Eberharts

### Telefon – Fax – e-mail

#### Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: [gemeinde@pfaffenschlag.at](mailto:gemeinde@pfaffenschlag.at)

Internet: [www.pfaffenschlag.at](http://www.pfaffenschlag.at)

#### Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

#### Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: [vs.pfaffenschlag@noeschule.at](mailto:vs.pfaffenschlag@noeschule.at)

Internet: [www.vspfaffenschlag.ac.at](http://www.vspfaffenschlag.ac.at)

#### Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352